

11. August 2014

TOPAS - Staplerführerschein für Auszubildende



Während einer eintägigen Schulung absolvierten ein Dutzend junger Handwerker aus Topas-Ausbildungsbetrieben im Wetteraukreis die Prüfungen zum Erwerb des Gabelstapler-Führerscheins. Schulungsort war die Werkzeugbau Langkamm GmbH in Limeshain-Hainchen (Foto: pv).

Wetteraukreis. Mit dem Gabelstapler Lasten fahren und heben ist Alltag im Handwerk. Allerdings darf der wendige Helfer nur mit einem Führerschein gefahren werden. Ein Dutzend Auszubildende, die in Topas-Betrieben fürs Berufsleben qualifiziert werden, hat diesen Schein nun in der Hand.

„Die Topas-Betriebe bieten ihren Auszubildenden etwas mehr während der Ausbildung, diesmal eine Schulung, um den Führerschein zu erwerben“, freut sich Matthias Fritzel von der Kreishandwerkerschaft über die

gelungene Veranstaltung, der als Topas-Beauftragter die Fortbildung organisierte.

Anfang August trafen sich die jungen Handwerker überwiegend aus der Metall- und Baubranche, um in der Firma Werkzeugbau Langkamm in Limeshain-Hainchen diese Fahrerlaubnis zu erwerben. Dabei galt es unter den Augen von Fahrlehrer Karlheinz Jost (Fahrschule Jost, Bad Nauheim) die praktische und theoretische Prüfung zu absolvieren. Dabei lernten die jungen Handwerker einiges über die Funktion der unterschiedlichen Staplertypen, sie erfuhren welche Sicherheitsaspekte beachtet werden müssen. Am Nachmittag erhielt jeder Teilnehmer seinen Stapler-Führerschein.

„Es war eine gute Entscheidung meine Ausbildung in einem Topas-Betrieb zu absolvieren, in den drei Jahren habe sehr viele zusätzliche Dinge gelernt, die andere Firmen nicht bieten“, lobt Tim Oster, der in diesem Sommer seine Ausbildung im Betrieb Baudekoration Herrmann Köhler GmbH beendet.

www.topas.handwerk-wetterau.de

Vorteile die Schulung im eigenen Betrieb anzubieten erkannten Sabine und Jochen Langkamm. Sie baten ihre Auszubildenden die Gäste durch den Werkzeugbaubetrieb zu führen. „Den Arbeitsplatz vorzustellen und über seinen Betrieb zu referieren, schafft Identifikation mit dem eigenen Beruf“, lobt Langkamm das Engagement ihrer Azubis. Gemeinsam mit ihrem Team verpflegte sie die Schulungstruppe und die Belegschaft an dem Prüfungstag mit Grillwürstchen und Steaks.

Informationen zu Ausbildungsbetrieben, die der Topas-Gemeinschaft angehören gibt es bei der Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises, Telefon: 06031/7279-0 oder im Internet unter www.topas.handwerk-wetterau.de.